

Ich bin dann mal weg ...

Nach 18 Jahren Einsatz für die Schule Regensberg sage ich «Tschüss zämä und macheds guet». Liegenschaftenverwalter und Schulpräsident – dies waren meine «Einsatzstationen». Die Bilanz: extrem positiv, im Vergleich zu anderen Behördenmitgliedern in grösseren Schulen oder Gemeinden hatte ich sicher seltener ganz schwierige Zeiten. Diese 18 Jahre haben bleibende Spuren bei mir hinterlassen. Man konnte etwas bewegen, es hat Spass gemacht.

Und dann zum Schluss, so als Abschiedsgeschenk, die ganze «Corona»-Problematik... Finanziell sind wir mit einem Eigenkapital von Fr. 1'070'000.- nun wieder gut aufgestellt. Auch wenn die nächsten Jahre aus steuertechnischer Sicht wahrscheinlich schwer werden und wir mit Ertragsausfällen leben müssen. Aber diese Pandemie wird uns und die ganze Welt auch diesbezüglich hart treffen. Und wenn man mit anderen Ländern vergleicht steht die Schweiz ja noch gut da.

Ja, der Abschied von «unserer» Schule fällt mir schwer !

Die Schule Regensberg hat immer von Menschen gelebt, die offen gegenüber Neuerungen sind. Ohne die Tagesschulgründung vor 25 Jahren gäbe es die Schule schon lange nicht mehr. Danach kamen Kostenumlagerungen vom Kanton auf die Gemeinden, weiter schwindende Einwohner- und Kinderzahlen in Regensberg, Massnahmen in der Sonderpädagogik, usw. Immer wieder Herausforderungen, denen das Schulteam und die Schulpflege offen und positiv gegenüber traten, sodass die Schule bis heute ein bereichernder Lernort für unsere Kinder ist !

Und es waren eben die Begegnungen mit diesen Menschen, die diese Arbeit so wertvoll machten. Das war bereichernd, bewegend und ein riesiger Lernort, nicht nur für die Kinder, sondern auch für mich. Wechsel sind normal, niemand ist unersetzlich. Und die Schule Regensberg lebt. Sie lebt durch grossartige Menschen, die sich engagieren und mit Herzblut an unserer Schule tätig sind. Engagieren nicht um ihrer selbst willen, sondern, damit Schülerinnen und Schüler einen guten Lebensraum Schule vorfinden. Denn für die Kinder arbeiten wir.

Deshalb wünsche ich der Schule weiterhin Vorwärtsbewegung, wünsche ihr den Erhalt der Eigenständigkeit, Effizienz, schlanke Strukturen und dass weiterhin so viele tolle Menschen in ihr ein- und ausgehen.

Macheds guet und hebed de Schuel Rägesberg Sorg !

Für die Primarschule Regensberg
Martin Reusser, Präsident

Agenda

Mo. 17. August 2020

Schuljahresbeginn 2020/2021 um 9 Uhr